

Medienmitteilung, Luzern, 23. Januar 2017

Das Luzerner Fest steht vor einer spannenden Zukunft: Nach dem grossen Jubiläum folgt die Festpause:

Nach einem tollen Festjahr 2017 findet das Luzerner Fest am 29. und 30. Juni 2018 bereits zum 10. Mal in Folge statt. Im Anschlussjahr 2019 wird es für einmal kein Fest geben. Wie das «neue» Luzerner Fest ab 2020 aussehen wird, ist offen – und kann von Luzernerinnen und Luzernern aktiv mitgestaltet werden.

Die Verantwortlichen des Luzerner Fests blicken auf ein tolles Jahr zurück: An der Checkübergabe vom November konnten das Luzerner Fest und das Altstadt Fäscht gemeinsam über 214'000 Franken an die Stiftung «Luzerner helfen Luzernern» übergeben – ein Rekordergebnis. Damit auch dieses Jahr wieder möglichst viel Geld für den guten Zweck zusammenkommt, laufen die Planungen für das Luzerner Fest 2018 auf Hochtouren. «Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein tolles Jubiläums-Fest freuen», verspricht OK-Präsidentin Corinne Imbach. Klar ist: Ein solches Fest könnte ohne die grosszügige Unterstützung der Hauptsponsoren Lidl Schweiz, der Brauerei Eichhof und der Stadt Luzern sowie dem Einsatz zahlreicher Luzerner Vereine und Einzelpersonen, nicht durchgeführt werden. Zudem engagieren sich auch die Platzpartner Valiant Bank, ewl energie wasser luzern und Clear Channel Schweiz sowie weitere Sponsoren und Partner wiederum für den guten Zweck – und das ganz nach dem Motto: «vo Lozärn – för Lozärn».

Veränderte Bedürfnisse

Grössere Veränderungen zeichnen sich im Anschluss an das Jubiläumsfest ab. Im Laufe eines Strategieprozesses hat die Stiftung «Luzerner helfen Luzernern» gemeinsam mit dem OK entschieden, 2019 eine Festpause einzulegen. «10 Jahre sind eine stolze Zeit. Das Umfeld des Fests aber auch die Bedürfnisse und das Verhalten der Besucherinnen und Besucher haben sich in stark verändert», so Stiftungsratspräsident Beat Züsli. Um das Fest auch künftig erfolgreich und mit möglichst hohem Gewinn zugunsten der Stiftung «Luzerner helfen Luzernern» durchführen zu können, braucht es längerfristig grössere Anpassungen. «Das Fest muss in der Stadt Luzern breiter abgestützt sein – für diesen Prozess brauchen wir genügend Zeit und auch mal eine Verschnaufpause», so Corinne Imbach. Die OK-Präsidentin betont, dass das OK in den vergangenen Jahren durchschnittlich 4'000 bis 5'000 Stunden pro Fest investiert habe – «und das zu einem grossen Teil ehrenamtlich».

Höhere Kosten, grössere Risiken

Während frühere Stadtfeste von zahlreichen freiwilligen Helfern realisiert wurden, nimmt die Professionalisierung heute stetig zu – und zwar in allen Bereichen: «Es wird immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer zu finden, die für den guten Zweck einen Einsatz leisten», so Corinne Imbach. Nebst steigenden Kosten im Sicherheitsbereich oder bei der Infrastruktur seien auch die Auflagen – vom Verkehrskonzept bis zur Gastronomie – stetig strenger geworden. Die Konsequenz: Jährlich steigende Kosten und ein immer grösseres finanzielles Risiko, das bei einer Open-Air-Veranstaltung ohne Eintritt nicht reduziert werden kann.



OK LUZERNER FEST

Ressort Medien

Daniel Schriber

c/o Schriber Kommunikation

Habsburgerstrasse 44

6003 Luzern

Telefon 041 310 39 44 / 079 512 33 75

Mail medien@luzernerfest.ch

Web www.luzernerfest.ch

«Die Karten werden neu gemischt»

Wie das Fest nach der Pause ab 2020 aussehen und in welcher Regelmässigkeit es stattfinden wird, ist offen. «Auch in Zukunft lautet das Hauptziel, einen möglichst hohen Spendenbeitrag an die Stiftung ‚Luzerner helfen Luzernern‘ ausschütten zu können», betont Corinne Imbach. Hier sei auch die Stadt Luzern gefordert, gute Rahmenbedingungen für ein zukünftiges «Stadtfest mit karikativem Charakter» bereitzustellen. «Ich freue mich auf diesen spannenden Prozess – die Karten werden neu gemischt.» Bei diesem Konzeptions-Prozess sind die Luzerner Bevölkerung, das Gewerbe sowie Vertreterinnen und Vertreter von Luzerner Vereinen und Kulturinstitutionen dazu eingeladen, aktiv bei der Neugestaltung mitzuwirken. Konstruktive Inputs zur Neugestaltung nimmt die Stiftung gerne auf Stiftung@luzernerfest.ch entgegen

Für weitere Auskünfte:

Luzerner Fest 2018: Corinne Imbach, OK-Präsidentin, 078 642 14 49 (10.00 - 14.00 / 16.00 - 18.00 Uhr)

Stiftung «Luzerner helfen Luzernern»: Beat Züsli, Stiftungsratspräsident, 041 208 82 45 (13.00 – 14.00 Uhr)



www.lidl.ch

